

Standardisierte kompetenzorientierte
schriftliche Reifeprüfung

AHS

12. Mai 2017

Latein 4-jährig

Korrekturheft

Hinweise zur Korrektur

Allgemeine Hinweise

Die Kandidatinnen und Kandidaten wurden gebeten, ihre Übersetzungen und ihre Lösungen der Arbeitsaufgaben zum Interpretationstext in das Aufgabenheft einzutragen.

Es dürfen **ausschließlich die Antworten im Aufgabenheft** sowie, wenn die Übersetzung am Computer geschrieben wurde, die beigelegten Ausdrucke der Übersetzung gewertet werden.

Bitte verwenden Sie zur Beurteilung der Klausur den Beurteilungsraster auf der letzten Seite dieses Heftes.

Falls bei Ihrer Korrekturarbeit **Unklarheiten** auftreten, wenden Sie sich bitte an den BMB-Helpdesk. Nähere Angaben dazu siehe unten.

Korrektur der Aufgaben

In diesem Korrekturheft finden Sie

- den ÜT, den IT und etwaige Vergleichstexte
- ein „Lösungsblatt zum Übersetzungstext“
- Lösungen zu den Arbeitsaufgaben
 - Bitte beachten Sie die genaue Vorgangsweise bei der Punktevergabe, die bei der Lösung zu jeder Aufgabenstellung am Ende vermerkt ist.
 - Schülerinnen und Schüler müssen die Zeilen- bzw. Versnummer nicht anführen, wenn dies in der Aufgabenstellung nicht extra angegeben ist. Die Zeilen- bzw. Versangaben im Lösungsteil dienen der Erleichterung der Korrektur.
 - Bei offenen Aufgabenformaten zum IT darf die Wortanzahl maximal um 10 % überschritten werden, ansonsten kommt es zu Punkteabzügen.
- den Beurteilungsraster
 - Bitte kreuzen Sie, wenn Punkte erreicht wurden, nur das zutreffende Kästchen an. Wenn bei einem Checkpoint oder einer IT-Aufgabe kein Punkt vergeben wird, unterbleibt eine Eintragung.

Online-Helpdesk

Ab dem Zeitpunkt der Veröffentlichung der Lösungen können Sie unter <https://bestellung.srdp.at/helpdesk> Anfragen an den Online-Helpdesk des BMB stellen. Beim Online-Helpdesk handelt es sich um ein Formular, über das Sie Antworten der Kandidatinnen und Kandidaten, die nicht im Lösungsschlüssel enthalten sind, an das BMB senden können.

Sie können den Helpdesk bis zum unten angegebenen Eingabeschluss-Termin **jederzeit und beliebig oft** in Anspruch nehmen, wobei Sie nach jeder Anfrage eine Bestätigung über das Einlangen Ihrer Eingabe per E-Mail erhalten. Die Antworten werden zum unten angegebenen Zeitpunkt gleichzeitig verschickt.

Eine Anleitung zur Verwendung des Helpdesks finden Sie unter:

https://bestellung.srdp.at/Anleitung_Helpdesk_AHS.pdf

Bitte achten Sie bei Anfragen auf die Zuordnung zum richtigen Fach (L4, L6, G) und auf die Nummern der Checkpoints und IT-Arbeitsaufgaben (lt. Beurteilungsraster).

Helpdesk-Eingabeschluss	13. Mai 2017 um 18 Uhr
Versand der Antwort-E-Mails	14. Mai 2017 um 18 Uhr

A. Übersetzungstext

Übersetzen Sie den folgenden lateinischen Text in die Unterrichtssprache! Achten Sie darauf, dass Ihre Übersetzung den Inhalt des Originals wiedergibt und sprachlich korrekt formuliert ist! (36 Punkte)

Einleitung: In der folgenden Geschichte wird erzählt, wie der Mensch angeblich zu seiner lateinischen Bezeichnung *homo* gekommen ist.

- 1 Cura^a, cum quendam fluvium transiret, vidit cretosum¹ lutum, sustulit
2 cogitabunda² et coepit fingere hominem. Dum deliberat secum,
3 quidnam fecisset, intervenit Iuppiter; rogat eum Cura^a, ut ei^b daret
4 spiritum; quod facile ab Iove impetravit. Cui^b cum vellet Cura^a nomen
5 suum imponere³, Iuppiter suum nomen ei^b dandum esse dixit.
6 Dum⁴ de nomine Cura^a et Iuppiter disceptarent, surrexit et⁵ Tellus^c
7 suumque nomen ei^b imponi³ debere dicebat, quandoquidem corpus
8 suum praebuisset. Sumpserunt Saturnum^d iudicem; quibus Saturnus^d
9 aequus videtur iudicavisse:
10 „Tu, Iuppiter, quoniam spiritum dedisti, animam post mortem accipe!
11 Tellus^c, quoniam corpus praebuit, corpus recipito⁶! Cura^a quoniam
12 prima eum finxit, quamdiu vixerit⁷, cura eum possideat! Sed quoniam
13 de nomine eius controversia est, ‚homo‘ vocetur⁸, quoniam ex humo
14 videtur esse factus.“

a **Cura**, -ae f.: Cura (die römische Göttin der Sorge)

b **ei/cui**: Gemeint ist jeweils der Mensch.

c **Tellus**, -uris f.: Tellus (die römische Göttin der Erde)

d **Saturnus**, -i m.: Saturn (der Vater Jupiters)

1 **cretosus** 3: vermischt mit viel Ton (einem natürlichen Material)

2 **cogitabundus** 3: nachdenklich

3 **imponere** 3, -posui, -positum: hier geben

4 **dum** (+ Konj.): während

5 **et**: auch

6 **recipito**: (sie) soll zurückbekommen

7 **vixerit**: er lebt

8 **vocetur**: er soll heißen

(Hyginus, *Fabula* 220)

Lösungsblatt zum Übersetzungstext

Latein 4-jährig – Haupttermin 2016/17			
CP-Nr.	Sinneinheit/Checkpoint	Erwartungshorizont	
SE 1	Cura, cum quendam fluvium transiret, vidit cretosum lutum,	Bei der Überquerung eines Flusses sieht die Göttin Cura Schlamm, der mit viel Ton vermischt ist.	
SE 2	sustulit cogitabunda et coepit fingere hominem.	Sie beginnt daraus einen Menschen zu formen.	
SE 3	Dum deliberat secum, quidnam fecisset, intervenit Iuppiter;	Während sie über ihr Geschöpf nachdenkt, kommt Jupiter hinzu.	
SE 4	rogat eum Cura, ut ei daret spiritum; quod facile ab Iove impetravit.	Cura bewirkt, dass Juppiter dem Menschen Leben einhaucht.	
SE 5	Cui cum vellet Cura nomen suum imponere, Iuppiter suum nomen ei dandum esse dixit.	Cura will dem Menschen ihren Namen geben, Jupiter beansprucht die Namensgebung für sich.	
SE 6	Dum de nomine Cura et Iuppiter disceptarent,	Die beiden Gottheiten diskutieren über den Namen.	
SE 7	surrexit et Tellus suumque nomen ei imponi debere dicebat, quandoquidem corpus suum praebuisset.	Tellus taucht auf und will Namensgeberin sein, weil sie den Körper zur Verfügung gestellt habe.	
SE 8	Sumpserunt Saturnum iudicem; quibus Saturnus aequus videtur iudicavisse:	Sie wählen Saturn als Richter; er fällt für sie ein gerechtes Urteil.	
SE 9	„Tu, Iuppiter, quoniam spiritum dedisti, animam post mortem accipe!	Weil Jupiter das Leben geschenkt hat, erhält er nach dem Tod die Seele.	
SE 10	Tellus, quoniam corpus praebuit, corpus recipito!	Tellus soll den Körper wieder zurückbekommen.	
SE 11	Cura quoniam prima eum finxit, quamdiu vixerit, cura eum possideat!	Als Schöpferin hat Cura Macht über den Menschen, solange er lebt.	
SE 12	Sed quoniam de nomine eius controversia est, ‚homo‘ vocetur, quoniam ex humo videtur esse factus.“	Zum Namensstreit: Er soll Mensch/Erdenbürger/ <i>homo</i> genannt werden, weil er offensichtlich aus Erde/ <i>humus</i> gemacht wurde.	
LE 13	sustulit (Z. 1)	aufheben	nicht: beseitigen, vernichten
LE 14	rogat (Z. 3)	bitten	nicht: fragen
LE 15	spiritum (Z. 4)	Leben, Seele, Geist	nicht: Gesinnung, Mut
LE 16	disceptarent (Z. 6)	diskutieren, streiten	nicht: entscheiden, urteilen
LE 17	animam (Z. 10)	Seele	nicht: Luft, Atem, Hauch
LE 18	praebuit (Z. 11)	geben, liefern	nicht: zeigen, beweisen
MO 19	coepit (Z. 2)	P. N. T. M. D.	
MO 20	facile (Z. 4)	Adverb	
MO 21	suum (Z. 7)	Poss.pron. (bezogen auf Tellus), K. N. (zu nomen)	
MO 22	accipe (Z. 10)	N. M.	
MO 23	corpus (praebuit) (Z. 11)	K. N.	
MO 24	eius (Z. 13)	Dem.pron. K. G. / Poss.pron. (bezogen auf homo)	
SY 25	cum (transiret) (Z. 1)	GS (temporal)	
SY 26	quidnam (fecisset) (Z. 3)	indirekter Fragesatz (vorzeitig)	
SY 27	nomen ... dandum esse (Z. 5)	Acl	
SY 28	Saturnus ... iudicavisse videtur (Z. 8–9)	Ncl	
SY 29	possideat (Z. 12)	Konjunktiv im Hauptsatz (iussiv)	
SY 30	quoniam (videtur) (Z. 13–14)	GS (kausal)	

B. Interpretationstext

Der folgende Interpretationstext ist Grundlage für die Lösung der zehn Arbeitsaufgaben. Lesen Sie zuerst sorgfältig die Aufgabenstellungen und lösen Sie diese dann auf der Basis des Interpretationstextes! (24 Punkte)

Einleitung: Der Humanist Erasmus von Rotterdam (1465–1536) lässt in seinem Werk *Klage des Friedens* den Frieden als Person sprechen. Der personifizierte Friede wendet sich an einen Herrscher, der in den Krieg ziehen möchte:

- | | |
|--|---|
| 1 „Finge ¹ causam iustissimam, finge ¹ exitum belli | 1 fingere 3 (+ Akk.): <i>hier</i> sich (etwas) vorstellen |
| 2 prosperrimum! Rationem ² ineas ² omnium incommodorum, | 2 rationem inire : eine Gegenüberstellung machen |
| 3 quibus ³ gestum est bellum, et commoditatum, quas peperit | 3 quibus : mit denen |
| 4 victoria! Et vide, num tanti ⁴ fuerit ⁴ vincere! | 4 tanti fuerit : es hat sich ausgezahlt |
| 5 Vix umquam victoria contingit incruenta. Iam ⁵ habes tuos ⁶ | 5 iam : sofort |
| 6 humano sanguine pollutos. Ad ⁷ haec supputa morum | 6 tuos <milites> |
| 7 publicaeque disciplinae ⁸ iacturam ⁷ ! Exhauris tuum fiscum, | 7 <i>Konstruktionshilfe</i> : Ad haec supputa iacturam morum publicaeque disciplinae! |
| 8 expilas populum, oneras bonos, ad facinus excitas | 8 disciplina , -ae f.: Ordnung |
| 9 improbos. | |
| 10 Neque vero confecto bello protinus belli reliquiae ⁹ sopitae ¹⁰ | 9 reliquiae , -arum f.: die Folgen |
| 11 sunt: obsolescunt artes, includuntur ¹¹ negotiatorum | 10 sopire 4: lindern |
| 12 commercia. Ante bellum omnes finitimae regiones tuae ¹² | 11 includere 3: einschränken |
| 13 erant: pax enim rerum commerciis facit omnia communia.“ | 12 tuus 3: <i>hier</i> dir zugänglich |

(Erasmus von Rotterdam, *Querela Pacis* 24–25)

Lösungen zu den Arbeitsaufgaben

1. Finden Sie im Interpretationstext zu den folgenden alphabetisch aufgelisteten Fremd- bzw. Lehnwörtern jeweils ein sprachlich verwandtes lateinisches Wort (Substantiv, Adjektiv, Verb oder Adverb) und zitieren Sie dieses in der rechten Tabellenspalte! (2 Punkte)

Fremd- bzw. Lehnwort	lateinisches Textzitat
Computer	supputa (Z. 6)
kommerziell	commercia (Z. 12), commerciis (Z. 13)
Moral	morum (Z. 6)
obsolet	obsolescunt (Z. 11)
prosperieren	prosperrimum (Z. 2)
Sanguiniker	sanguine (Z. 6)

Beurteilung:

2 Punkte: 6 richtige Zitate

1 Punkt: 3–5 richtige Zitate

0 Punkte: 0–2 richtige Zitate

Hinweise zur Korrektur:

Eine Teilantwort ist als falsch zu werten, wenn mehr als ein Zitat in die entsprechende Zeile eingetragen wurde und eines dieser Zitate unpassend ist. Wenn zwei richtige Zitate in eine Zeile eingetragen werden, dann gelten diese zusammen als nur eine richtige Teilantwort.

2. Trennen Sie die folgenden Wörter in Präfix/Suffix und Grundwort und geben Sie die im Kontext passende deutsche Bedeutung der einzelnen Elemente in Klammern an! Suffixe sind in der Form des Nominativ Singular anzugeben; für das Grundwort gilt: Verba sind im Infinitiv, Substantiva und Adjektiva im Nominativ Singular anzugeben.
(2 Punkte)

zusammengesetztes Wort	Präfix/Suffix (Bedeutung) + Grundwort (Bedeutung)
incruenta (Z. 5)	Präfix in- (Verneinung) + cruentus (blutig) / cruor (Blut)
exhauris (Z. 7)	Präfix ex- (aus) + haurire (schöpfen)
confecto (Z. 10)	Präfix con- (vollständig, völlig) + facere (tun, machen)
negotiatorum (Z. 11)	negotiari (handeln) / [negotium (Aufgabe)] + Suffix -tor (Tätiger) Präfix ne(g)- (Verneinung) + otium (Muße, Freizeit) Präfix ne(g)- (Verneinung) + otium (Muße, Freizeit) + Suffix -tor (Tätiger)

Beurteilung:

1 Punkt für je zwei richtig analysierte Wörter

Hinweise zur Korrektur:

Setzen sich Wörter aus mehreren Präfixen/Suffixen + Grundwort bzw. aus Präfix + Grundwort + Suffix zusammen, genügt es, wenn die Schüler/innen nur ein Präfix oder ein Suffix abtrennen und dessen Bedeutung angeben. Es dürfen aber auch mehrere Bestandteile abgetrennt werden. Falls ein Teil falsch abgetrennt wurde, ist die Teilantwort als falsch zu werten.

3. Finden Sie im Interpretationstext je ein Beispiel für die unten aufgelisteten Stilmittel und zitieren Sie dieses in der rechten Tabellenspalte! (4 Punkte)

Stilmittel	Beispiel (lateinisches Textzitat)
Anapher	finge ... , finge ... (Z. 1)
Asyndeton	exhauris ... improbos (Z. 7–9)
Metapher	(commoditatum,) quas peperit victoria (Z. 3–4) morum publicaeque disciplinae iacturam (Z. 6–7) exhauris fiscum (Z. 7) oneras bonos (Z. 8) reliquiae sopitae sunt (Z. 10–11)
Parallelismus	finge causam iustissimam, finge exitum (belli) prosperrimum. (Z. 1–2) (rationem ineas omnium) incommodorum, quibus gestum est bellum, et commoditatum, quas peperit victoria! (Z. 2–4) exhauris (tuum) fiscum, expilas populum, oneras bonos (Z. 7–9) obsolescunt artes, includuntur (negotiatorum) commercia. (Z. 11–12)

Beurteilung:

1 Punkt für jedes richtige Beispiel (max. 1 Punkt pro Stilmittel)

Hinweise zur Korrektur:

Ein passendes Beispiel für ein Asyndeton umfasst mindestens drei aneinandergereihte Begriffe. Können zwei der gesuchten Stilmittel mittels ein und derselben Textpassage belegt werden, dann darf die Schülerin/der Schüler dieses Zitat auch mehrfach anführen.

Eine Teilantwort ist als falsch zu werten, wenn mehr als ein Zitat in die entsprechende Zeile eingetragen wurde und eines dieser Zitate unpassend ist. Wenn zwei richtige Zitate in eine Zeile eingetragen werden, dann gelten diese zusammen als nur eine richtige Teilantwort.

4. Finden Sie im Interpretationstext zu den folgenden lateinischen Begriffen jeweils einen passenden lateinischen Gegenbegriff, der derselben Wortart angehört, und zitieren Sie diesen in der rechten Tabellenspalte! (2 Punkte)

Begriff aus dem Interpretationstext	Gegenbegriff derselben Wortart (lateinisches Textzitat)
incommodorum (Z. 2)	commoditatum (Z. 3)
bonos (Z. 8)	improbos (Z. 9)

Beurteilung:

1 Punkt für jedes richtige Zitat

Hinweis zur Korrektur:

Eine Teilantwort ist als falsch zu werten, wenn mehr als ein Zitat in die entsprechende Zeile eingetragen wurde und eines dieser Zitate unpassend ist.

5. Überprüfen Sie die Richtigkeit der Aussagen anhand des Interpretationstextes! Kreuzen Sie entweder „richtig“ oder „falsch“ an! (2 Punkte)

	richtig	falsch
Durch einen Krieg kann man die Staatskasse füllen.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Nach dem Ende des Krieges sind die Folgen spürbar.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Nach dem Krieg blüht die Kunst sofort auf.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Der Handel wird durch Krieg beeinträchtigt.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Beurteilung:

2 Punkte: alle Teilantworten richtig

1 Punkt: mehr als die Hälfte der Teilantworten richtig

0 Punkte: die Hälfte oder weniger Teilantworten richtig

6. Wählen Sie aus den gegebenen Möglichkeiten die sinngemäß richtige Übersetzung durch Ankreuzen aus! (1 Punkt)

Vix umquam victoria contingit in-cruenta (Z. 5) heißt übersetzt:	
So gut wie nie gelingt ein Sieg ohne Blutvergießen.	<input checked="" type="checkbox"/>
Niemals gelingt ein Sieg ohne Blutvergießen.	<input type="checkbox"/>
Mit Gewalt gelingt niemals ein unblutiger Sieg.	<input type="checkbox"/>
Ein unblutiger Sieg berührt sie kaum.	<input type="checkbox"/>

Beurteilung:

1 Punkt für die richtige Lösung

0 Punkte werden vergeben, wenn keine, die falsche oder mehr als eine Antwortoption angekreuzt wurde.

7. Ergänzen Sie die folgenden Satzteile dem Inhalt des Interpretationstextes entsprechend zu einem vollständigen deutschen Satz! (3 Punkte)

Bei einem Sieg werden die Soldaten <u>mit Blut der Menschen befleckt</u> .
Moral und Ordnung <u>verfallen durch den Krieg</u> .
Vor dem Krieg waren <u>die Länder durch Handel</u> verbunden.

Beurteilung:

1 Punkt für jede richtige Ergänzung

Hinweise zur Korrektur:

Falls die Antwort nicht präzise ist, ist der Punkt nicht zu vergeben.

8. Vergleichen Sie den Interpretationstext mit dem folgenden Vergleichstext und nennen Sie zwei wesentliche inhaltliche Gemeinsamkeiten und einen wesentlichen inhaltlichen Unterschied! Formulieren Sie in ganzen Sätzen (insgesamt max. 80 Wörter)! (3 Punkte)

Vergleichstext

Kriege verursachen nicht nur menschliche Opfer – sie zerstören auch die materielle Infrastruktur, verwüsten die Natur, zerrütten Sozialstrukturen und kosten enorme Summen, die anderswo dringend gebraucht würden.

Ein Krieg hat direkte Auswirkungen auf die wirtschaftliche Situation eines Landes. Dabei geht es aber nicht nur um Zahlen und Kapital, betroffen sind vor allem immer die Menschen, die in dem jeweiligen Land leben.

Krieg bedeutet auch Zerstörung von Kulturgütern und kulturellen Einrichtungen sowie Plünderung und Raub von Kulturschätzen (Bilder, Bücher, Kunst ...). Kunst und Kultur sind wichtige Ausdrucksformen der Identität, die Zerstörung von Kulturgütern ist auch als ein Versuch zu werten, einer Nation oder Bevölkerungsgruppe ihre Identität zu nehmen bzw. diese zu schwächen. Bei Untersuchungen stellte sich heraus, dass kein einziger der untersuchten Kriege einer Kosten-Nutzen-Rechnung standhielt – weder auf der Seite der militärischen „Verlierer“ noch auf der der „Sieger“.

*Quelle: http://www.friedenspaedagogik.de/materialien/kriege/kriegsgeschehen_verstehen/krieg/kriegsfolgen
[abgefragt am 20. Oktober 2016]*

mögliche Gemeinsamkeiten:

- Eine Kosten-Nutzen-Rechnung wird angestellt.
- Es wird festgehalten, dass es im Krieg keinen Sieger geben kann.
- Es geht um die wirtschaftlichen Folgen des Krieges.
- Die Auswirkungen auf Kunst und Kultur werden angesprochen.

mögliche Unterschiede:

- Interpretationstext und Vergleichstext haben unterschiedliche Adressaten: Im IT werden einem (siegreichen) Machthaber die Nachteile des Krieges eindringlich vor Augen geführt, der VT ist eine nüchterne Zusammenfassung.
- Nur im VT wird die Zerstörung der Natur erwähnt.
- Nur im VT wird genau erläutert, welche negativen Auswirkungen der Krieg auf Kunst und Kultur hat.

Beurteilung und Hinweise zur Korrektur:

1 Punkt wird für jede dem Erwartungshorizont gemäß gefundene Gemeinsamkeit/jeden gefundenen Unterschied vergeben.

Wenn nicht zutreffende Gemeinsamkeiten/Unterschiede angeführt werden, dann sind diese in jedem Fall bei der Beurteilung zu berücksichtigen:

- Werden drei von drei erwarteten Gemeinsamkeiten/Unterschieden geliefert und eine/einer davon trifft nicht zu, erhält der Schüler/die Schülerin zwei Punkte.
- Werden statt der drei erwarteten Gemeinsamkeiten/Unterschiede vier geliefert und eine/einer davon trifft nicht zu, erhält der Schüler/die Schülerin zwei Punkte.

Bei Überschreitung der Wortanzahl um mehr als 10 % oder bei anderen formalen Verstößen (z. B. Antwort erfolgt nicht in ganzen Sätzen) wird von der erreichten Punktezahl ein Punkt abgezogen.

9. Verfassen Sie einen Tagebucheintrag des Herrschers, nachdem er die Rede des Friedens gehört hat. Gehen Sie dabei auf vier Inhalte der Zeilen 1–9 des Interpretationstextes ein! Formulieren Sie in ganzen Sätzen (insgesamt max. 100 Wörter)! (4 Punkte)

„Finge causam iustissimam, finge exitum belli prosperrimum! Rationem ineas omnium incommodorum, quibus gestum est bellum, et commoditatum, quas peperit victoria! Et vide, num tanti fuerit vincere!

Vix umquam victoria contingit incruenta. Iam habes tuos humano sanguine pollutos. Ad haec supputa morum publicaeque disciplinae iacturam! Exhaustis tuum fiscum, expilas populum, oneras bonos, ad facinus excitas improbos.“ (Z. 1–9)

mögliche Informationen:

- Der Herrscher stellt sich einen gerechten Grund für den Krieg vor.
- Der Herrscher stellt sich vor, dass er den Krieg gewinnt.
- Er stellt Vor- und Nachteile einander gegenüber und überlegt, ob sich der Sieg auszahlt.
- Der Herrscher denkt darüber nach, dass seine Soldaten im Falle des Sieges mit dem Blut der Opfer befleckt wären.
- Er denkt über negative Auswirkungen auf die Staatskasse nach.
- Er denkt über die negative Auswirkungen auf die Gesellschaft nach.

Beurteilung und Hinweise zur Korrektur:

1 Punkt wird für jeden dem Erwartungshorizont entsprechenden Inhalt vergeben.

Wenn falsche Informationen eingebaut werden, dann sind diese in jedem Fall bei der Beurteilung zu berücksichtigen:

- Werden vier von vier erwarteten Informationen geliefert und eine davon ist nicht korrekt, erhält die Schülerin/der Schüler drei Punkte.
- Werden statt der vier erwarteten Informationen fünf geliefert und eine davon ist nicht korrekt, erhält die Schülerin/der Schüler drei Punkte.

Bei Überschreitung der Wortanzahl um mehr als 10 % oder bei anderen formalen Verstößen (Antwort erfolgt z. B. nicht in ganzen Sätzen) wird von der erreichten Punktezahl ein Punkt abgezogen.

10. Formulieren Sie eine deutsche Schlagzeile, die zu einer Kernaussage des Interpretationstextes passt! (1 Punkt)

mögliche Schlagzeilen:

- Blutige Kriegsernte
- Der weinende Gewinner
- Noch so ein Sieg und ich bin verloren

Beurteilung:

1 Punkt für eine passende Schlagzeile



Beurteilungsraster Latein 4-jährig – Haupttermin 2016/17

Bitte verwenden Sie zur Beurteilung der Klausur diesen Beurteilungsraster.

	<input type="checkbox"/> SE 1	1 Punkt		<input type="checkbox"/> LE 16	1 Punkt	
	<input type="checkbox"/> SE 2	1 Punkt		<input type="checkbox"/> LE 17	1 Punkt	
	<input type="checkbox"/> SE 3	1 Punkt		<input type="checkbox"/> LE 18	1 Punkt	
	<input type="checkbox"/> SE 4	1 Punkt		<input type="checkbox"/> MO 19	1 Punkt	
	<input type="checkbox"/> SE 5	1 Punkt		<input type="checkbox"/> MO 20	1 Punkt	
	<input type="checkbox"/> SE 6	1 Punkt		<input type="checkbox"/> MO 21	1 Punkt	
	<input type="checkbox"/> SE 7	1 Punkt		<input type="checkbox"/> MO 22	1 Punkt	
	<input type="checkbox"/> SE 8	1 Punkt		<input type="checkbox"/> MO 23	1 Punkt	
	<input type="checkbox"/> SE 9	1 Punkt		<input type="checkbox"/> MO 24	1 Punkt	
	<input type="checkbox"/> SE 10	1 Punkt		<input type="checkbox"/> SY 25	1 Punkt	
	<input type="checkbox"/> SE 11	1 Punkt		<input type="checkbox"/> SY 26	1 Punkt	
	<input type="checkbox"/> SE 12	1 Punkt		<input type="checkbox"/> SY 27	1 Punkt	
	<input type="checkbox"/> LE 13	1 Punkt		<input type="checkbox"/> SY 28	1 Punkt	
	<input type="checkbox"/> LE 14	1 Punkt		<input type="checkbox"/> SY 29	1 Punkt	
	<input type="checkbox"/> LE 15	1 Punkt		<input type="checkbox"/> SY 30	1 Punkt	
	<input type="checkbox"/> Sprache	3 Punkte	<input type="checkbox"/> 6 Punkte			
	Summe ÜT	<input style="width: 100px; height: 20px;" type="text"/>				
	<input type="checkbox"/> IT 1	1 Punkt	<input type="checkbox"/> 2 Punkte			
	<input type="checkbox"/> IT 2	1 Punkt	<input type="checkbox"/> 2 Punkte			
	<input type="checkbox"/> IT 3	1 Punkt	<input type="checkbox"/> 2 Punkte	<input type="checkbox"/> 3 Punkte	<input type="checkbox"/> 4 Punkte	
	<input type="checkbox"/> IT 4	1 Punkt	<input type="checkbox"/> 2 Punkte			
	<input type="checkbox"/> IT 5	1 Punkt	<input type="checkbox"/> 2 Punkte			
	<input type="checkbox"/> IT 6	1 Punkt				
	<input type="checkbox"/> IT 7	1 Punkt	<input type="checkbox"/> 2 Punkte	<input type="checkbox"/> 3 Punkte		
	<input type="checkbox"/> IT 8	1 Punkt	<input type="checkbox"/> 2 Punkte	<input type="checkbox"/> 3 Punkte		
	<input type="checkbox"/> IT 9	1 Punkt	<input type="checkbox"/> 2 Punkte	<input type="checkbox"/> 3 Punkte	<input type="checkbox"/> 4 Punkte	
	<input type="checkbox"/> IT 10	1 Punkt				
	Summe IT	<input style="width: 100px; height: 20px;" type="text"/>				
	Gesamt	<input style="width: 100px; height: 20px;" type="text"/>				
	Note	<input style="width: 100px; height: 20px;" type="text"/>				

Kandidatennummer:

Beurteilungsschlüssel:
Für eine positive Beurteilung werden beim ÜT mindestens 18 Punkte und beim IT mindestens 12 Punkte benötigt.
Sehr gut: 60–53 Punkte **Gut:** 52–45 **Befriedigend:** 44–37
Genügend: 36–30 **Nicht genügend:** 29–0